

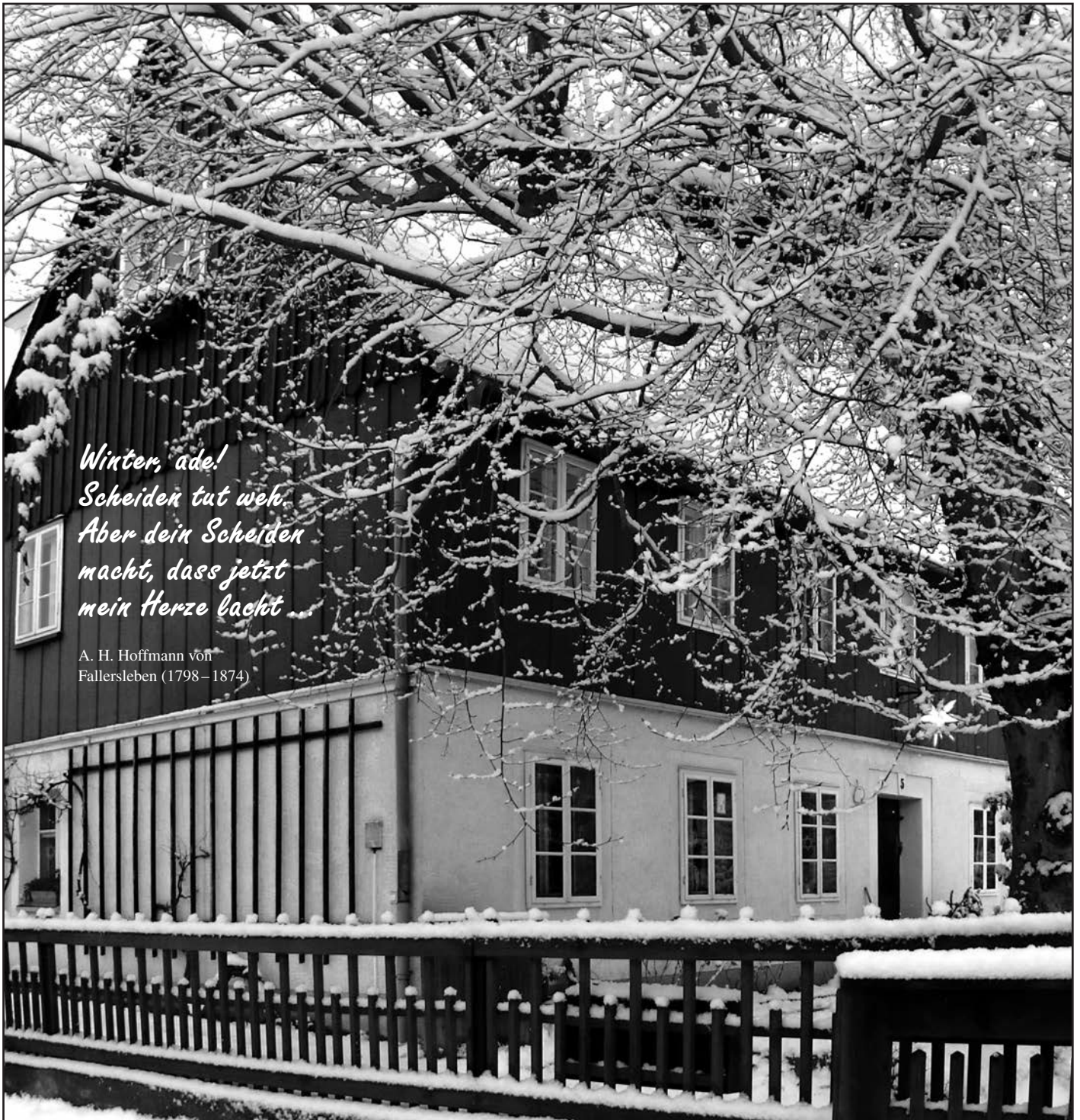
kontakt

3-2016

11.2. / -,50 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



*Winter, ade!
Scheiden tut weh.
Aber dein Scheiden
macht, dass jetzt
mein Herze lacht*

A. H. Hoffmann von
Fallersleben (1798 – 1874)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	11.2.2016	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Senioren sport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 12)
Sonnabend	13.2.2016	Großhennersdorf	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Großhennersdorfer Karnevalsclub: Kinderfasching im Begegnungszentrum
Sonntag	14.2.2016	Herrnhut	9.30 Uhr	Brüdergemeine: Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderrüsttage im Kirchensaal
		Herrnhut	11.00 Uhr	Heimatmuseum: Ausstellungseröffnung »Alfred Reichel – Werk und Leben des bedeutendsten Künstlers der Brüdergemeine« im Heimatmuseum
		Großhennersdorf	14.30 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: »Feuerzangenbowle« im Begegnungszentrum Großhennersdorf (Seite 12)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung »Miskito und Mayangna« (Seite 8)
Dienstag	16.2.2016	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: »Von der Lausche zur Schneekoppe« – Vortrag von Herrn Haase in der Alten Schule Großhennersdorf (S. 12)
Mittwoch	17.2.2016	Herrnhut	10.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Ferienprogramm »Die Klänge Afrikas« (ab 6 Jahre)
		Berthelsdorf	17.00 Uhr	BUND/FFw/Häus'l e.V.: Abendrodeln (Seite 9)
Donnerstag	18.2.2016	Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Gedächtnistraining Schulungsraum der FFw (Seite 16)
Sonnabend	20.2.2016	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung für Kinder: »Zeze, Tsantsa und Kalimba« (Seite 8)
		Rennersdorf	18.30 Uhr	Jagdgenossenschaft Rennersdorf: Vergnügen der Jagdgenossenschaft und Gäste in der Pließnitzschänke (»kontakt« 2/2016, Seite 14)
Sonntag	21.2.2016	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung »Zeze, Tsantsa und Kalimba« (Seite 8)
Montag	22.2.2015	Ruppertsdorf	19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirche: Männerabend im Pfarrhaus (S. 14)
Dienstag	23.2.2015	Großhennersdorf	19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirche: Männerabend im Pfarrhaus (S. 11)
Mittwoch	24.2.2016	Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Modenschau – Mode im Frühling (zusammen mit den Senioren von Ruppertsdorf), im FFw-Heim (Seite 16)
		Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Vollversammlung mit Wahl des Vorstandes (S. 12)
Donnerstag	25.2.2016	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Senioren sport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 12)
		Herrnhut	18.00 Uhr	Tagespflege am Zinzendorfplatz: KinoAbend Film: »La vie en rose« (Seite 7)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Informationsabend zum Weltgebetstag der Frauen in der Cafeteria des Hauses Komenský, Comeniusstr. 8 (S. 6)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeine: Tanzkreis in der Arche
Freitag	26.2.2016	Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeine: Informationsabend zum Weltgebetstag im Komenský, Comeniusstr. 8 (S. 20)

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
 erscheint am 25.2.2016 mittags
 Redaktionsschluss: 19.2. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Beschlüsse aus der 19. öffentlichen Stadtrats-sitzung vom 4.2.2016

Beschluss Nr. 188/02/2016

Der Stadtrat Herrnhut beschließt den Abschluss der im Anhang beiliegenden Kommunalen Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Lauta und der Stadt Herrnhut über die Erfüllung von Aufgaben im EDV-Bereich.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 189/02/2016

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Ausführung des Ersatzneubaus Regenwasserkanal Zinzendorfplatz einschließlich Straßenbau.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 190.1/02/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 134/5 der Gemarkung Herrnhut mit einer Größe von ca. 1 500 m² zu einem Verkaufspreis von 3 600,- EUR an die Wohnungsgenossenschaft Löbau eG. Die Kosten der Vermessung trägt der Erwerber.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 190.2/02/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt den Erwerb des Flurstückes 134/6 mit einer Größe von 102 m² (Gehweg – Löbauer Straße 1–7) sowie einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 134/7 mit einer Größe von ca. 170 m² für die Errichtung einer Bushaltestelle an der Löbauer Straße 1–7 zu einem Preis von 1 360,- EUR von der Wohnungsgenossenschaft Löbau eG. Die Kosten der Vermessung trägt die Stadt Herrnhut.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 191/02/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt den Verkauf des kommunalen Wohngrundstückes »Am Sportplatz 11–14« (Flurstück 2094/2 der Gemarkung Großhennersdorf) mit einer Größe von 1 437 m² zu einem Verkaufspreis von 117.000 EUR an Herrn Andrew Paul Davenport.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 192/02/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut erteilt Herrn Günter Weber, als Erbbauberechtigten über das Grundstück: Südstraße 44, in 02747 Herrnhut/ OT Berthelsdorf (Flstck. 540 a Gemarkung Berthelsdorf) gemäß § 8 b) des Erbbaurechtsvertrages UR Nr. 560/2013/BA die Zustimmung zur Veräußerung des Erbbaurechts zu den

wie im Vertrag geschlossenen Bedingungen an die Eheleute Juliette und René Hentschel.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 193/02/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt die Geldspende in Höhe von 1 000,- EUR und die Sachspende (eine Palette fit Spülmittel) in Höhe von 331,52 EUR der fit GmbH, Am Werk 9, OT Hirschfelde, in 02788 Zittau, anzunehmen und für das diesjährige Jubiläum – 135 Jahre Feuerwehr Großhennersdorf – zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Landkreis Görlitz · Postfach 30 01 52 · 02806 Görlitz

Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

**Bodenordnungsverfahren
Niederstrahwalle (Offenstall)**

Stadt Herrnhut

Aktenzeichen: AVF AL A-8472.60.03/380447

Schlussfeststellung vom 25. Januar 2016

Die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Görlitz erklärt das o. g. Bodenordnungsverfahren für abgeschlossen und stellt hiermit fest, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Georgewitzer Straße 42 in 02708 Löbau, einzulegen.

Löbau, den 25. Januar 2016

Thomas Kipke,

Leiter der oberen Flurbereinigungsbehörde

Schadstoffmobil I. Quartal 2016

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut auch in diesem Jahr wieder Schadstoffe entgegennehmen. Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.

Angenommen werden Problemstoffe aus Haushalten der Bevölkerung, wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Batterien, Kondensatoren, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalien, Laugen, Säuren, Salze und Fotochemikalien. Die Abgabe der Problemstoffe kann nur beim Personal am Fahrzeug erfolgen.

Gemäß der »Technischen Richtlinie zur Beförderung verpackter gefährlicher Abfälle – TR Abfälle 002« dürfen bei Sammlungen mit dem Schadstoffmobil Abfälle nur in kleinen Anlieferungsmengen bis zu 60 Liter Fassungsvermögen oder 60 kg Gewicht

unter Aufsicht von fachkundigem Personal angenommen werden. Flüssigkeiten werden in fest verschlossenen Behältnissen angenommen. Problemstoffe möglichst immer in Originalverpackungen abgeben, da auf den Verpackungen Hinweise zur Zu-

sammensetzung und zum Umgang enthalten sind. Für Altöle gilt die Altölverordnung. Schrott, Sperrmüll oder Haushaltgeräte werden am Schadstoffmobil **nicht** angenommen.

Stadtamt Herrnhut

Informationen

Das Kinder- und Jugendtelefon  Die Nummer gegen Kummer

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons **freecall**

0 800 - 111 0 333

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen
Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt	 Notruf 112 (Telefon + Fax)
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	 116 117 (Telefon)
19.00 – 7.00 Uhr 14.00 – 7.00 Uhr 24 Stunden	Montag, Dienstag, Donnerstag Mittwoch, Freitag Samstag, Sonntag
Anmeldung Krankentransport	 03571 19222
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS Ostsachsen/Feuerwehr	 03571 19296
Feuerwehr Hoyerswerda IRLS Ostsachsen Merzdorfer Straße 1 029077 Hoyerswerda	 03571 47650 Fax 03571 4765 111
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de	
Polizei	 110
Polizeirevier Löbau	 03585 865224
Polizeirevier Zittau	 03583 620
Wasserversorgung	 0173 5686091 oder tagsüber zu den Geschäftszeiten der SOWAG  03583 77370
ENSO-Störungs- rufnummer Erdgas	 0351 50178880
ENSO-Störungs- rufnummer Strom	 0351 50178881
Hochwasser, Stufe 2	 035873 34911
Hochwasser, Stufe 3	 035873 34910

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bernstadt Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242
Ebersbach-Neugersdorf Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a,
☎ 03586 362184

Herrnhut Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341

Löbau Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020

Löbau Johannes-Apotheke, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700

Löbau Linden-Apotheke, Breitscheidstraße 2, ☎ 03585 860215

8.–15.2., 18–8 Uhr Apotheke Bernstadt
15.–22.2., 18–8 Uhr Apoth. Oberland Ebersb.-Neugersdorf
22.–29.2., 18–8 Uhr Apotheke zum Hutberg Herrnhut

Zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo.–Fr., 8.–12.2., 18–20 Uhr Alte Apotheke Löbau
Sa., 13.2., 12–16 Uhr Alte Apotheke Löbau
So., 14.2., 9–12 Uhr Alte Apotheke Löbau
Mo.–Fr., 15.–19.2., 18–20 Uhr Johannes-Apotheke Löbau
Sa., 20.2., 12–16 Uhr Johannes-Apotheke Löbau
So., 21.2., 9–12 Uhr Johannes-Apotheke Löbau
Mo.–Fr., 22.–26.2., 18–20 Uhr Linden-Apotheke Löbau
Sa., 27.2., 12–16 Uhr Linden-Apotheke Löbau
So., 28.2., 9–12 Uhr Linden-Apotheke Löbau

– Pflegedienst –
ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

 **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ 035873 36218-20.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Herrnhut

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Gerd Klette.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 15. bis 28.2.2016

Großhennersdorf

20.2. Liebold, Hannelore, Am Sportplatz 6, 75 Jahre

Herrnhut

26.2. Witschel, Dieter, Oskar-Lier-Straße 2, 80 Jahre

Ruppersdorf

17.2. Maiwald, Ella, Großhennersdorfer Str. 30, 85 Jahre

Soll Ihre Vermählung oder die Geburt Ihres Kindes an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte persönlich in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

»Nicht immer, aber immer vor Ostern ...«

Die Zeit vor Ostern heißt in der christlichen Tradition von alters her Fastenzeit. Fasten ist längst wieder »in«. Neulich las ich, über 60 Prozent der Deutschen verfügen über persönliche Erfahrungen mit dem Fasten. Dabei muss das Fasten nicht unbedingt religiös motiviert sein. Fasten hängt ja zunächst mit »Verzichten« zusammen. Verzicht ist für uns meist etwas Negatives. Aber »Fasten« sagt uns: Verzicht kann durchaus positiv sein. Es kann zum Gewinn werden. Zwar kann ich über Leute, die fasten, den Kopf schütteln, aber könnte ich wirklich einmal eine gewisse Zeit auf etwas verzichten? Auf Alkohol oder Nikotin, auf Fernsehen oder auf Süßes, unter Umständen vielleicht gar auf Überstunden ...? Das fällt nicht leicht. Gewohnheiten beherrschen mich. Aber mir tut es gut, wenn ich feststellen kann, ich bin noch so frei, dass ich verzichten kann. So wird das Fasten auch ein Test für meine eigene Freiheit.

**Christliche
Ecke**

In der Bibel lese ich, Jesus fastete vierzig Tage und vierzig Nächte. Er zog sich in die Einsamkeit der Wüste zurück. Jesus suchte bewusst die Stille. So bereitete er sich auf sein öffentliches Auftreten vor. Er verzichtete in dieser Zeit auf so manches. Warum? Weil er Zeit für sich und für Gott brauchte. Das hat ihn innerlich gestärkt. – Es täte uns zweifellos auch gut, wir würden uns mehr Zeit nehmen, um zur Ruhe zu kommen, um stille zu werden und um mit Gott zu reden. So können wir »auftanken«. Auch diene es unserer »Seelenhygiene«. Oft ist Weniger mehr. Seien wir deshalb offen für geistliche Impulse!

Vielleicht wäre »7 Wochen Ohne« etwas für Sie? Schon seit über dreißig Jahren gibt es diese Fastenaktion der evangelischen Kirchen. Millionen lassen sich jährlich aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht nur auf Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: Sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. »7 Wochen Ohne« lädt ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Dieses Jahr unter dem Motto: »Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge.«

Wenn etwas von Herzen kommt, dann geht es meistens ums Ganze: aus vollem Herzen singen, von ganzem Herzen lieben, mit ganzem Herzen bei der Sache sein ... Das Herz lebt die Fülle und die Weite! Und es gibt der Barmherzigkeit ihren Namen.

Unser Herz bleibe der offene Ort des Mitmenschlichen. Wenn es sich nicht verhärtet und verschließt, hat es viel Platz für andere. So können wir einander ins Herz schließen, können teilen, gönnen und verzeihen.

Diesem leidenschaftlichen Organ können wir in der Fastenzeit unsere Aufmerksamkeit widmen: »Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge«; wir sind eingeladen zu entdecken, was unser Herz weit macht: Einfach mal jemanden einladen, den wir noch nicht kennen. Und einander mit Neugier und ohne Vorbehalte begegnen. Teilen, was da ist, und erleben, es reicht für alle! Dass da immer noch Platz ist, wenn jemand hinzukommt. »Sieh' das mal nicht so eng«, sagen wir, und es lohnt den Versuch. Sich über das Glück der anderen freuen – und lachen können über den eigenen Neid. Nicht mehr aufrechnen, was war – und Vergebung schenken.

Diese innere Weite öffnet den Blick nicht nur für den Nachbarn jenseits des Gartenzauns, sondern auch für den, der von weit her kommt. Wir können Wohnraum, Arbeit und sogar Heimat teilen. Ein großes Herz taugt als guter Gastgeber, aber auch als ein Dolmetscher, der enge Grenzen überwindet. *Andreas Taesler*

Weltgebetstag der Frauen



Einladung zum Informationsabend und zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, dem 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Ge-

bete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel »Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf« erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Mit einem Informationsabend wollen wir uns auf den Weltgebetstag einstimmen. Wir erfahren mehr über das Leben in Kuba, können Kostproben der kubanischen Küche genießen und uns von der Musik und dem Lebensgefühl des Inselstaates einnehmen lassen. Der **Informationsabend** findet diesmal schon am **Donnerstag, dem 25.2.2016, um 19.30 Uhr** in der Cafeteria des Hauses Komenský, Comeniusstraße 8, statt.

Den **Gottesdienst zum Weltgebetstag** feiern wir am **Freitag, dem 4.3.2016, um 19.30 Uhr** im Andachtsraum des Hauses Komenský, Comeniusstraße 10. Eine herzliche Einladung an alle.

Lucia Henke im Namen des Vorbereitungsteams des Weltgebetstages

Weitere Weltgebetstags-Veranstaltungen in der Region:

Berthelsdorf

Vorbereitungsabend Fr., 26.2., 19.30 Uhr Pfarrhaus
Weltgebetstagsabend: Fr., 4.3., 19.30 Uhr Pfarrhaus
Gottesdienst zum Weltgebetstag:
So., 6.3., 10.00 Uhr Kirche Berthelsdorf

Großhennersdorf

Einführungsabend: Do., 25.2., 19.45 Pfarrhaus
Weltgebetstagsabend: Fr., 4.3., 19.45 Pfarrhaus

Ruppertsdorf

Weltgebetstag: Fr., 4.3., 19.30 Pfarrhaus



*Raylene Williams
Foto: Bildarchiv EMS*

Südafrikanerin hospitiert in Johann-Amos-Comenius-Schule

Die 19-jährige Südafrikanerin Raylene Williams absolviert ab dem 2. Februar im Rahmen des Ökumenischen Freiwilligen-Programms ein Praktikum in der Johann-Amos-Comenius-Schule der Stiftung Herrnhuter Diakonie.

Ein halbes Jahr wird der Einsatz von Raylene Williams in Herrnhut dauern. In dieser Zeit betreut sie Schülerinnen und Schüler der Johann-Amos-Comenius-Schule und nimmt am Schulalltag

teil. In den Schulferien wird sie im Stiftungsbereich Hilfen für Kinder und Jugendliche oder wahlweise im Integrativen Kindergarten der Evangelischen Brüdergemeine Herrnhut hospitiert. Die 19-jährige stammt aus der Brüdergemeine Humansdorp in Südafrika und wird zum ersten Mal Deutschland besuchen. Ihr Einsatz in Herrnhut basiert auf dem Ökumenischen Freiwilligen-Programm (ÖFP) der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS). Das ÖFP ermöglicht das Kennenlernen der weltweiten Kirchenarbeit und Kultur des Gastlandes, mit dem Ziel der Weitervermittlung der gesammelten Erfahrungen in der Gemeindearbeit. Dazu nehmen Kirchen und Einrichtungen weltweit junge Freiwillige zwischen 18 und 28 Jahren auf und bieten ihnen entsprechende Hospitationsmöglichkeiten.

Da die Jugendliche selbst Lehrerin werden möchte, freut sie sich sehr auf die Begegnungen, neue Erfahrungen und insbesondere auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit einem besonderen Förderbedarf im Bereich der geistigen Entwicklung. Darüber hinaus wird sie sich auch am Gemeindeleben der Evangelischen Brüdergemeine Herrnhut aktiv beteiligen und im Herrnhuter Bläserchor mitspielen. *Stiftung Herrnhuter Diakonie*

»Ptači kwas« in der Herrnhuter Diakonie

Ende Januar feierten die Kinder des Integrativen Kindergartens der Evangelischen Brüdergemeine Herrnhut im Rahmen des Morgenkreises die traditionelle Vogelhochzeit. Bei der Vogelhochzeit handelt es sich um einen Jahresbrauch, der insbesondere bei den Sorben und in der Lausitz bekannt ist. Obersorbisch nennt man die Vogelhochzeit »Ptači kwas«. Anlässlich dazu hat sich die Sonnengruppe mit einer Vorführung vorbereitet. Beim gemeinsamen Gesang bestaunten die übrigen Kinder des Kindergartens das szenische Spiel:

In ein Vogelhaus wurde wie in jeder kalten Jahreszeit Futter hineingelegt. Nun kamen viele kleine und große Vögel, um sich satt zu essen. Der kleine Spatz kam erst zum Schluss, drängelte sich frech dazwischen und wurde deshalb von den anderen ausgeschimpft. Nur die Taube hatte Mitleid mit ihm und sagte zu den anderen: »Ach lasst ihn doch!«. Daraufhin verliebte sich der Eichelhäher in die Taube und wollte sie heiraten. Alle Vögel wurden zur Hochzeit eingeladen und brachten Geschenke mit. Die Vögel feierten ein großes Fest.



Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein köstliches Vogelnest, welches vom Herrnhuter Paul-Bäcker gebacken wurde.

Stiftung Herrnhuter Diakonie

Treffen der Herrnhuter Vereine

Bereits zum fünften Mal trafen sich am 27.1.2016 Vertreter verschiedenster Vereine aus Herrnhut und den Ortsteilen. Rund 45 Teilnehmer folgten der Einladung, die auch als Dank und Anerkennung für das vielfältige, ehrenamtliche Engagement galt. Mit dem TSV Großhennersdorf und dem Verein der Freunde des Heimatmuseums hatten auch diesmal wieder zwei Vereine die Möglichkeit, ihre Arbeit vorzustellen.

Danach gab es einige Informationen zur aktuellen Vereinsförderung der Stadt. Auch in diesem Jahr können noch bis zum 30. April wieder Anträge gestellt werden.



Neben solchen praktischen Informationen und dem gegenseitigen Kennenlernen ist an diesem Abend immer auch das Zusammentragen der Termine für den Herrnhuter Veranstaltungskalender 2016 ein wichtiger Punkt. Den diesjährigen Kalender, welcher daraus entstanden ist, kann man jetzt auf www.herrnhut.de herunterladen und ausdrucken.

Konrad Fischer, Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Französische Chanson-Legende in der Tagespflege am Zinzendorfplatz

Am 25. Februar wird herzlich zur beliebten Veranstaltungsreihe »KinoAbend« nach Herrnhut eingeladen. Bei Getränken und Knabbereien in gemütlichen Sesseln sind alle Filmfreunde willkommen, ein großartiges Meisterwerk über die französische Chanson-Legende Edith Piaf zu sehen: »La vie en rose«.



Von der Mutter verlassen, aufgewachsen in größter Armut in den heruntergekommenen Straßen von Paris: Edith Piafs Leben war ein einziger Kampf um Liebe und Anerkennung. Ihre Lieder machten sie schließlich zum Weltstar. Auch ihre Affären und Freundschaften rückten sie ins Rampenlicht. Doch stets wechselten sich im Leben Höhenflüge und Glück ab mit Dramen und tragischen Abstürzen. Selbst der Öffentlichkeit war klar, dass sich der »Spatz von Paris«, wie sie liebevoll genannt wurde, irgendwann einmal die Flügel verbrennen würde ...

Neben namhaften Schauspielern wie Gérard Depardieu, Sylvie Testud, Jean-Paul Rouse und Emmanuelle Seigner, nahm Hauptdarstellerin Marion Cotillard mit der Rolle der Edith Piaf die größte Herausforderung ihrer Karriere und die Rolle ihres Lebens an.

Filmbeginn ist 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagespflege am Zinzendorfplatz (Zinzendorfplatz 16 in Herrnhut). Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

Stiftung Herrnhuter Diakonie

Anglerverein »Pließnitztal« Bernstadt e. V.

Unser Anglerverein beging 2014 sein 60-jähriges Bestehen

Die Mitglieder kommen aus den Gemeinden zwischen Schönau-Berzdorf und Herrnhut sowie Kemnitz und Dittersbach. Ende vergangenen Jahres wurde der Vorstand des Anglervereins »Pließnitztal« Bernstadt e. V. neu für fünf Jahre gewählt.

Der bisherige Vorsitzende, Angelfreund Laßahn, (hatte diese Funktion seit 1988 inne) und der Schatzmeister, Angelfreund Roland Schmidt, wurden wiedergewählt; neuer Stellvertreter wurde Angelfreund Scheibe. Alle weiteren Funktionäre wurden in ihrem Amt bestätigt.

Die Vereinsmitglieder danken für Eure Tätigkeit und wünschen eine gute weitere Zeit im Sinne aller Angelfreunde.

Interessenten an unserem Sport sind uns jederzeit willkommen. Wir haben eine aktive Jugendgruppe. Jedes Jahr am Sonntag am/nach dem Kindertag veranstalten wir ein »Schnupperangeln« am Teich Rennersdorf für Kinder in Begleitung der Eltern/Großeltern.

Ansprechadressen und Termine findet Ihr in den Schaukästen Markt Bernstadt, Teich Rennersdorf und Teich »Libelle« Schönau-Berzdorf. Petri Heil!



KIEZ
Quersachsenland
Kinder- und Jugendberufshilfenzentrum in der Oberlausitz

Die Osterhasen öffnen ihre Werkstatt

Der Osterhase Olli und seine Frau Lotti Langohr öffnen gemeinsam mit einigen Osterhasenkumpels für alle kleinen und großen Oster-

freunde am **13. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr**, ihre Osterhasenwerkstatt im KiEZ »Quersachsenland« in Seiffhennersdorf.



Bereits in den vergangenen Jahren besuchten viele Interessierte die Osterhasenwerkstatt. Auch für dieses Jahr hat sich das beliebte Oberlausitzer Hasenpaar ein tolles Programm überlegt. Kleine kreative Hände können verschiedene Basteleien rund um das Osterfest selbst gestalten. Für sportliche Betätigung sorgen Lotti Langohr und ihre Hasenhelfer. Die fordern die Kinder bei ei(f)rigen Wettspielen heraus. An der Hasenfotowand wird jeder im Nu zum Osterhasen. Zu etwas ganz anderem kann man sich beim Kinderschminken verwandeln lassen.

Das ist lange nicht alles. Die Osterhasen haben sich für das kunterbunte Familienfest in diesem Jahr etwas ganz Besonderes ein-

fallen lassen. So gibt es im Festzelt eine Zaubershow mit den Ententrainern aus Görlitz. Die Zauberer und Mentalisten verzaubern nicht nur das Publikum, sondern kreieren gemeinsam mit den Kindern lustige Luftballonfiguren. Ein weiteres Highlight werden die Riesenseifenblasen von Blubberey sein, welche die Besucher bestaunen können.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich im und vor dem Festzelt gesorgt.

Und was wäre Ostern ohne eine Ostereiersuche? Deshalb kann sich jedes Kind auf eine spannende Eiersuche mit dem Osterhasen Olli begeben.



Gleich nebenan steht der Osterhasenbau, wo die Besucher selbst sehen können, wie der Osterhase wohnt. **Der Eintritt ist frei!**

Wer die Osterhasen nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, ihnen einen Brief zu schicken. Seit dem letzten Jahr hängt der Briefkasten vom Oberlausitzer Osterhasenpostamt gleich neben dem Eingang zum KiEZ Querxenland in Seifhennersdorf. Damit sich dieser Briefkasten schnell füllt, heißt es nun: Schreiben, malen, basteln und ab an das ...

Oberlausitzer Osterhasenpostamt
Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

KiEZ Querxenland – Anja Wauer, Tel.: 03586 451114,
Fax: 03586 451116, E-Mail: marketing@querxenland.de,
Internet: www.querxenland.de

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 4914 4263
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und
an allen Feiertagen 9.00–17.00 Uhr
Montag geschlossen, außer an Feiertagen

Dauerausstellung

Ethnographie und Herrnhuter Mission
barrierefrei zugänglich

Sonderausstellung

6.2. – 16.5.2016

Gemaltes Land – Aquarelle der Aranda Zentralaustraliens

Foyerausstellung

8.10.2015 – 31.3.2016

Nord-Queensland – Australien in Herrnhut

Ein Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Öffentliche Führungen

Sonntag, den 14.2.2016, 15.00 Uhr

Miskito und Mayangna – Indianer der Atlantikküste Nicaraguas
Renate Augustin

Sonnabend, den 20.2.2016, 15.00 Uhr

Zeze, Tsantsa und Kalimba – das klingende Ostafrika
Führung für Kinder (mit Erprobung von Instrumenten)
Johanna Funke

Sonntag, den 21.2.2016, 15.00 Uhr

Zeze, Tsantsa und Kalimba – das klingende Ostafrika
Johanna Funke

Ferienprogramm

Der Termin ist ein Angebot für Einzelbesucher; für Gruppen wird um Anmeldung und Terminabsprache gebeten; Unkostenbeitrag 2,00 EUR, für Kinder ab 6 Jahre.

Mittwoch, den 17.2.2016, 10.00 Uhr

Die Klänge Afrikas – Musikinstrumente und deren Erprobung
Johanna Funke

Freundeskreis Völkerkundemuseum Herrnhut e.V.

Dienstag, den 23.2.2016, 16.00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit anschließendem Vortrag

»Santiago – Orte am Jakobsweg«

Die Mitglieder des Freundeskreises erhalten eine schriftliche Einladung.



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Alfred Reichel –

Neue Sonderausstellung im Heimatmuseum

Der Geburtstag des Bildhauers Alfred Reichel jährt sich in diesem Jahr zum 160. Mal. Dies war ein willkommener Anlass, zusammen mit dem Unitätsarchiv eine Ausstellung im Herrnhuter Heimatmuseum zu konzipieren.

Alfred Reichel (1856–1928) ist zwar nicht der einzige Bildhauer, der aus der Brüdergemeinde hervorgegangen ist, aber einer von sehr wenigen. Der im schlesischen Gnadenfeld geborene Reichel genoss ab 1868 eine umfassende und gründliche Erziehung und Bildung in der Knabenanstalt und im Pädagogium in Niesky. Dem schloss sich das Studium an der Dresdner Kunstakademie und später an der Kunstschule Berlin an. Ende der 1880er Jahre ließ sich Reichel dann in Berlin nieder, wo er bis zu seinem Tode im Jahr 1928 lebte und wirkte. In der Kunstgeschichte spielt Reichel bei der Fülle der Bildhauer des Kaiserreichs keine Rolle, so dass er weitgehend vergessen ist.

In der Brüdergemeinde jedoch ist er wegen seiner zahlreichen Büsten und Reliefs Zinzendorfs, Comenius' oder Spangenberg's allgegenwärtig. Von seinen wenigen bekannten größeren Arbeiten hat sich leider nur wenig erhalten. Kaum greifbar sind die kunsthandwerklichen Arbeiten und privaten Aufträge, die er auch aus wohlhabenden Brüdergemeinkreisen erhielt.

Noch heute präsent ist hingegen ein wichtiges Werk Reichels im Böhmisches Dorf in Neukölln. Dies zeigt den preußischen König Friedrich Wilhelm I. als überlebensgroße Figur sowie mehrere Reliefs, eines davon mit einer Darstellung der auswandernden Böhmen.

In der neuen Ausstellung sind im Original Arbeiten aus den Jahren 1871 bis 1927 zu sehen. Dabei reicht das Spektrum von frühen Zeichnungen über künstlerisch gestaltete Medaillen bis hin zu den bereits erwähnten Büsten und Reliefs. Reproduktionen verschollener oder nicht transportabler Objekte ergänzen die Werkschau eines gebildeten, oft aber auch einsamen und sinnsuchenden Künstlers.

Zur Ausstellungseröffnung im Heimatmuseum am **Sonntag, dem 14.2.2016, um 11.00 Uhr** laden wir herzlich ein! Danach ist die Ausstellung bis zum 22.5.2016 zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen:

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
 Sonnabend, Sonntag und
 an allen Feiertagen 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Konrad Fischer, Kultur- und Fremdenverkehrsamt



Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
 Freitag 7.00 – 13.00 Uhr

Geflügelimpfung (ND-Impfung) Februar 2016

Aufgrund der Tierseuchenverordnung zur Impfung der Geflügelbestände gegen die Newcastle-Krankheit haben alle Besitzer von Hühnern, unabhängig von der Bestandsgröße, diese immunisieren zu lassen.

Die Nachimpfung der Geflügelbestände erfolgt durch Herrn Dr. Dimmel zu folgenden Terminen:

Ortsteil Berthelsdorf:

Mittwoch, 17.2.2016, Südstraße, Kemnitzer Straße,
 ab 8.00 Uhr Hauptstraße, Schulstraße,
 Neuberthelsdorf, Zur Kränke,
 Nordstraße

Hinweis:

Die Tiere müssen am Impftag eingesperrt bleiben und dürfen kein Tränkwasser erhalten. Ein sauberes Tränkwassergefäß ist bereitzuhalten. Die Impfbescheinigung bitte ebenfalls bereithalten.
Stadtamt Herrnhut, Sekretariat

Wird die Kreativgruppe unseres Ortes noch wahrgenommen?

Was für eine Frage? Unter dem Hinweis »Alle Jahre wieder« zog es in der Weihnachtszeit 73 Cacher Teams nach Berthelsdorf. Waren wir auch zuerst sehr traurig, dass es Weihnachten 2015 den Berthelsdorfer Adventskalender nicht gibt, erfreute es uns umso mehr, dass die Weihnachtskrippe früher als gewohnt aufgebaut wurde. Für viele Geocacher gehört es schon zur Tradition, in der Weihnachtszeit unser Dorf zu besuchen. Dies ist nur durch die fleißige Arbeit der Kreativgruppe möglich. Und viele durch den Weihnachtscache eingeladene Besucher, hätten wahrscheinlich unser Berthelsdorf sonst nie besucht oder bemerkt. In den Logs (Berichten) der Cacher gab es rundum gute Bewertungen und so freuen wir uns alle auf die nächste Weihnachtszeit mit dem Berthelsdorfer Adventskalender. Doch demnächst wollen die Geocacher wieder den Berthelsdorfer Osterstrauch schmücken. Er befindet sich übrigens neben dem von der Kreativgruppe gestalteten Osterhasen.

Liebe Kreative! Macht weiter so! *Die Südsträfler*



Veranstaltungen Februar 2016

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
13.2.2016	Karneval	Kretscham	BKC
24.2.2016	Skat und Doppelkopf	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadttamtes, Obere Dorfstraße 78
(ehemalige Grundschule)

Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr

Bibliothek

Donnerstag 14.30–17.00 Uhr

Freiwillige Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Die ersten Einsätze der Feuerwehr Großhennersdorf im neuen Jahr

Der erste Einsatz in diesem Jahr führte die Feuerwehr Großhennersdorf zum Katharinenhof in Großhennersdorf. Dort hatte am 25. Januar 2016, 17.15 Uhr die Brandmeldeanlage Alarm geschlagen. Schnell waren elf der Kameraden vor Ort. An der Einsatzstelle angekommen, ging der Gruppenführer zur Lageerkundung vor und konnte nach kurzer Zeit Entwarnung geben. Der Alarm wurde durch Dampf beim Öffnen einer Backröhre in der Küche ausgelöst. Somit konnte der Raum nach dem Belüften wieder übergeben werden.

Der nächste Einsatz folgte bereits am 1. Februar 2015, 12.28 Uhr. Im Ortsteil Schönbrunn wurde eine Rauchentwicklung gemeldet. Die Kameraden der Feuerwehr fanden ein nicht angemeldetes Lagerfeuer vor. Die Verantwortlichen wurden durch die Feuerwehr belehrt, das Feuer zu löschen. Weitere Maßnahmen waren nicht notwendig. Im Einsatz waren neun Kameraden der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf.

L. Krems, Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf

Jahresrückblick – die Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf zieht Bilanz

Das Jahr 2015 ist Vergangenheit und somit ist es an der Zeit für einen kurzen Rückblick aus Sicht der Feuerwehr.

Unsere Wehr hatte zum 31.12.2015 einen Personalbestand von 76 Kameraden, davon 28 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, 35 aktive Einsatzkräfte und 12 Jungen sowie ein Mädchen der Jugendfeuerwehr.

Elf unserer Kameraden und eine unserer Kameradinnen verfügen über eine gültige Untersuchung G26.3. und können als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden.

Unsere Einsatzkräfte wurden im vergangenen Jahr zu insgesamt 27 Einsätzen mit einer Gesamteinsatzzeit von 236,5 Stunden gerufen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- | | | | |
|----|-----------|--|-----------|
| 1. | 24.1.2015 | Brand, Hirschfelder Str. (Fehlalarm) | 17.35 Uhr |
| 2. | 19.3.2015 | Meldereinlauf Katharinenhof | 21.53 Uhr |
| 3. | 31.3.2015 | Sturmschaden, Am Endeberg (Abbruch durch Leitstelle) | 8.57 Uhr |
| 4. | 31.3.2015 | Sturmschaden, Baum auf Straße, Oderwitzer Straße | 19.13 Uhr |
| 5. | 31.3.2015 | Sturmschaden, herabfallende Dachziegel, Bergstraße | 19.44 Uhr |
| 6. | 31.3.2015 | Sturmschaden, Baum auf Straße, Heuscheuner Weg | 21.16 Uhr |
| 7. | 1.4.2015 | Sturmschaden, Baum auf Straße, Hirschfelder Straße | 6.45 Uhr |
| 8. | 1.4.2015 | Sturmschaden, Baum auf Straße, Alte Heuscheuner Straße | 11.21 Uhr |

- | | | | |
|-----|------------|--|-----------|
| 9. | 1.4.2015 | Sturmschaden, Baum auf Straße, Oderwitzer Straße | 15.27 Uhr |
| 10. | 2.5.2015 | Brand Gewächshaus, Untere Dorfstr. | 10.33 Uhr |
| 11. | 21.6.2015 | Verkehrsunfall B 178, Lindenallee | 11.31 Uhr |
| 12. | 24.6.2015 | Baum auf Telefonleitung, Heuscheuner Weg | 16.02 Uhr |
| 13. | 2.7.2015 | Insektenbeseitigung, Hirschfelder Straße | 21.07 Uhr |
| 14. | 10.7.2015 | Meldereinlauf Melzerheim | 17.44 Uhr |
| 15. | 14.7.2015 | Meldereinlauf Katharinenhof | 15.45 Uhr |
| 16. | 16.7.2015 | Insektenbeseitigung, Bergstraße | 17.23 Uhr |
| 17. | 17.7.2015 | Feldrand am Königsholz | 15.46 Uhr |
| 18. | 19.7.2015 | Sturmschaden, Baum auf Straße, Neundorfer Straße | 20.28 Uhr |
| 19. | 19.7.2015 | Sturmschaden, Baum auf Straße, Burkersdorfer Straße | 20.46 Uhr |
| 20. | 20.7.2015 | Insektenbeseitigung, Obere Dorfstr. | 20.24 Uhr |
| 21. | 21.8.2015 | Dachstuhlbrand, Kunnersdorf | 10.05 Uhr |
| 22. | 25.8.2015 | Baum auf Straße, Bernstädter Str. | 14.54 Uhr |
| 23. | 30.8.2015 | Straßengrabenbrand, S 128 Richtung Bernstadt | 14.41 Uhr |
| 24. | 10.9.2015 | Wohnhausbrand Mittelherwigsdorf (Abbruch durch Leitstelle) | 15.50 Uhr |
| 25. | 4.11.2015 | Lagerfeuer (Gefahr durch Funkenflug), Obere Dorfstraße | 17.14 Uhr |
| 26. | 11.11.2015 | Wohnhausbrand Neundorf, Neundorfer Weg | 12.05 Uhr |
| 27. | 22.12.2015 | Meldereinlauf Katharinenhof | 12.16 Uhr |

Im Durchschnitt waren 10 Kameraden im Einsatz.

Zudem wurden insgesamt 1214,5 Ausbildungsstunden am Standort absolviert. Auf Landkreisebene betrug die Ausbildungszeit 141 Stunden und diese teilen sich auf in: eine Fortbildung zum Wertungsrichter, zwei Lehrgänge zum Truppführer und einer Ausbildung zum Maschinisten. An der Landesfeuerwehrschule wurden 35 Stunden beim Lehrgang »Leiter einer Feuerwehr« absolviert. Addiert man die Ausbildungsstunden und die Einsatzstunden, ergibt das 1.627 Stunden, die unsere Kameraden geleistet haben. Hierfür herzlichen Dank!

Wie in jedem Jahr, war unsere Feuerwehr auch 2015 in vielen Bereichen der Öffentlichkeit präsent. Traditionell haben wir am Volleyballvereinsturnier, dem Ruppertsdorfer Feuerwehrmarsch und dem Ruppertsdorfer Beachvolleyballturnier teilgenommen. Zu Gast waren wir bei den Sommerfesten im Diakoniewerk Oberlausitz und der WfbM Großhennersdorf. Zudem waren wir beim Tag der Vereine in Großhennersdorf, der Lindenpflanzung in der Lindenallee und dem Löschangriff der Jugendfeuerwehr in Herrnhut vertreten.

Am 22. Januar 2016 fand im Saal der WfbM Großhennersdorf unsere Jahreshauptversammlung mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein statt. Als Gäste durften wir den Bürgermeister Herrn Riecke, Vertreter des Stadtrates sowie Abordnungen der Ortsfeuerwehren Herrnhut-Stadt, Ruppertsdorf und Strahwalde begrüßen.

In einer Schweigeminute gedachten wir unserer verstorbenen Kameraden Alfred Krische, Konrad Steinberg, Gerhard Weickert, Horst Reiner Wählt und Walter Lorenz.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung bekamen folgende Lehrgangsteilnehmer ihre **Urkunden** überreicht:
Rötschke, Tom Truppführer
Schiffner, Tobias Truppführer und Maschinist
Eisewig, Jens Wertungsrichter

Jähne, Patrick Bahnunfälle Stufe I
 Jänsch, René Bahnunfälle Stufe I
 Kunath, Peter Leiter einer Feuerwehr und Technische Hilfe



von links:
 Tom Rötschke,
 Tobias Schiffner



Laura Habenicht

Dank und Anerkennung wurde den Kameraden/Kameradinnen Cecilia Starke und Gerd Opitz ausgesprochen für die geleistete Arbeit in der Alters- und Ehrenabteilung sowie Klaus Peter Bork als Gerätewart, Nico Kunath für die Pflege der Internetseite und Liesa Krems für die Öffentlichkeitsarbeit.



Jens Eisewig



Gerd Opitz,
 Cecilia Starke

Außerdem wurden Anica Rothnauer offiziell in die aktive Abteilung und Laura Habenicht in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.



Anica Rothnauer

Zum Schluss geht noch einmal herzlicher Dank an die Stadt Herrnhut, den Bürgermeister, die Stadträte und die anderen Ortswehren für die gute Zusammenarbeit, an alle Kameraden für ihre geleistete Arbeit, an alle Einwohner für ihre Unterstützung und an alle Angehörigen für ihr Verständnis. Für das bereits fortgeschrittene Jahr 2016 wünschen wir allen viel Gesundheit, Erfolg und dass unsere Kameraden von den Einsätzen unverehrt nach Hause kommen.

L. Krems, Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf

Herzliche Einladung zum Männerabend im Pfarrhaus Großhennersdorf

Dienstag, 23. Februar 2016, 19.30 Uhr
 mit Pfr. Wieckowski und Gunter Weidner

»Besatzungskinder – Geschenke der Alliierten?!«

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Pf. Wieckowski

Terminkorrektur – Bitte beachten!

Natürlich findet die **Einweihung des Sportplatzes Großhennersdorf** nicht, wie im letzten »kontakt« irrtümlicherweise geschrieben im Oktober, sondern **am 18. und 19.6.2016** statt. Natürlich nur, wenn es der Rasen auch zulässt. Nähere Informationen dazu werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

**Und hier noch einmal eine Information für unsere Vereinsmitglieder:**

Am **26.2.2016, um 19.30 Uhr** findet im Versammlungsraum der FFw Großhennersdorf unsere diesjährige **Hauptversammlung des TSV Großhennersdorf e.V.** statt. Die Einladungen dazu sind raus. Wir bitten um rege Teilnahme.

Vorstand des TSV Großhennersdorf e.V.

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

- **Sonntag, 14.2.2016, 14.30 Uhr im Begegnungszentrum**
Wir treffen uns zur »Feuerzangenbowle«

Der nächste Rentnertreff ist am

- **Dienstag, 16.2.2016, 14.00 Uhr in der Alten Schule**
Herr Haase »wandert« mit uns
»Von der Lausche bis zur Schneekoppe«.

Wir treffen uns mit der Kreativgruppe am

- **Dienstag, 23.2.2016, um 14.00 Uhr**
in der »Alten Schule«

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorengruppe Großhennersdorf

Die nächsten Termine im I. Quartal sind:

Februar **11.2.2016** im Anschluss
Rechenschaftslegung
für das Jahr 2015
mit Kaffee und Kuchen
in der Schule

25.2.2016

März **10.3. und**
24.3.2016

Beginn: **13.30 Uhr**
jeweils donnerstags
in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias

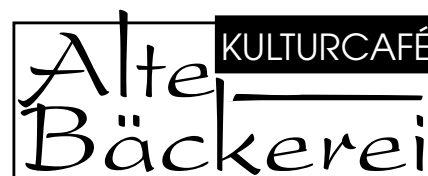
**Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen**

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 24. Februar 2016, 14.30 Uhr**
Vollversammlung mit Wahl des Vorstandes
und Abendbrot

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

Unsere Filme und Veranstaltungen

Do 11.2.	THE REVENANT	20.30 Uhr
Fr 12.2.	THE REVENANT	20.30 Uhr
Sa 13.2.	THE REVENANT	20.30 Uhr
So 14.2.	THE REVENANT	20.30 Uhr
Di 16.2.	THE REVENANT	20.30 Uhr
Sa 13.2.	TABLE QUIZ IM KULTURCAFÉ	21.00 Uhr

FERIENKINO

Sa 13.2.	PEANUTS	16.00 Uhr
So 14.2.	PEANUTS	11.00 Uhr
Di 16.2.	DER KLEINE PRINZ	10.00 Uhr

Do 18.2.	EWIGE JUGEND	20.30 Uhr
Sa 20.2.	EWIGE JUGEND	21.00 Uhr
Di 23.2.	EWIGE JUGEND	20.30 Uhr

Fr 19.2. **IM CAFÉ: TIM McMILLIAN** **21.00 Uhr**

Fr 19.2.	STURE BÖCKE	20.30 Uhr
Sa 20.2.	STURE BÖCKE	19.00 Uhr
So 21.2.	STURE BÖCKE	20.30 Uhr
Do 25.2.	CAROL	20.30 Uhr
Sa 27.2.	CAROL	21.00 Uhr
So 28.2.	CAROL	20.30 Uhr
Di 1.3.	CAROL	20.30 Uhr

Fr 26.2.	JANIS – LITTLE GIRL BLUE	20.30 Uhr
Sa 27.2.	JANIS – LITTLE GIRL BLUE	19.00 Uhr

Inhalt der Filme

THE REVENANT
WESTERN, USA
2015, 22 Minuten

In den 1820ern zieht der legendäre Trapper Hugh Glass durch die Weiten der USA, wo er mit einer von Captain Andrew Henry angeführten Expedition dabei ist, den Missouri River zu erforschen. Am

Fluss hat er einen unachtsamen Moment – den ein Grizzly ausnutzt, ihn übel zu zureichten. Glass schwebt in Lebensgefahr. Seine Begleiter, unter ihnen der raubeinige John Fitzgerald und der junge Jim Bridger, glauben nicht, dass er den Vorfall überleben wird, und als sie dann Ureinwohner in der Nähe ihres Lagers erspähen, fackeln sie nicht lange. Sie nehmen dem Schwerverwundeten Gewehr, Messer und seine weitere Ausrüstung ab und überlassen ihn sich selbst. Aber überraschend überlebt Glass doch – und schwört allen Begleitern Rache.



EWIGE JUGEND
DRAMA / KOMÖDIE,
Italien, Frankreich,
Großbritannien 2015,
122 Minuten

Die beiden alten Freunde Fred Ballinger und Mick Boyle verbringen zusammen mit Freds Tochter und Managerin Lena einen Erholungsurlaub

in einem hochklassigen Wellnesshotel am Fuß der Alpen. Während der berühmte Komponist und Dirigent Fred seinen Ruhestand genießt, ist der noch immer als Filmregisseur aktive Mick in Gedanken häufig bei seinem nächsten Projekt, das zugleich sein letztes werden soll. Doch auch Fred holt seine eigentlich bereits niedergelegte Arbeit bald ein, als ein Abgesandter des Buckingham Palace ihn mit

Meisterbetrieb
KÖNIG
 Fliesen + Platten + Mosaik

Thomas König Fon 03585 417428
 Fliesenlegermeister Fax 03585 417429
 Mobil 0171 4436905

Niederhofstraße 17
OT Herwigsdorf info@koenigfliesen.de
 02708 Rosenbach www.koenigfliesen.de

☎ 035842 26180
 Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
 taxi.krieg@t-online.de **TAXI**

Wir fahren für alle Krankenkassen.
**Zur Dialyse, Arzt,
 Krankenhaus oder Kur?**
 Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**

SANHE-DIREKT Fachhandel für Sanitär und Heizung
hochwertige Duschtrennungen
 ab **187,50 Euro** inkl. MwSt.



In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.
!!!Lagerabverkauf!!!

Inh. T. Kahl - Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwale (Einfahrt über Penny)
 Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

Eisen- und Buntmetallrecycling
 Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb
Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
 02708 Kottmar
 OT Obercunnersdorf
 Tel.: 035875/6130

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



**Mietwohnungen in Herrnhut
 und OT Grobhenndorf**

www.herrnhut-mietwohnungen.de

TAXI *Komm mit*

Neueibauer Str. 19a · 02739 Kottmar OT Eibau



• **TAXI** bis 8 Personen
 • Mietwagenfahrten
 • Besorgungsfahrten
 • Behindertenfahrdienst
 • Krankenkassenfahrten
 • Flughafentransfer
 • Kurierdienst

freundlich • zuverlässig • sicher

300 900
 (03586) Fax (03586) 78 18 22
 taxi@komm-mit-reisen.de

Für Gruppen haben wir auch Busse
 von 30 bis zu 68 Sitzplätzen!

Arendholz
 macht Holz



**Haus-/ Hof-/ Gartenservice
 und Brennholzverkauf**

Matthias Arendholz
 Niederlassung Herrnhut
 Löbauer Straße 46
 02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80
 Telefax: 03 58 73 - 33 45 81
 Handy: 01 51 - 42 45 10 21
 E-Mail: m.arendholz@web.de

- Grundstücks- und Objektbetreuung
- Baumfällarbeiten und Dachrinnenreinigung mit Hebebühne
- Baumstumpffräsen
- Brennholzaufbereitung und -verkauf
- Vermietung Holzspalter
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage



der Anfrage aufsucht, für die Queen persönlich ein Konzert zu dirigieren. Fred lehnt jedoch dankend ab, da er viel lieber gemeinsam mit Mick und dem ebenfalls im Hotel abgestiegenen Schauspieler Jimmy Tree (Paul Dano) in Ruhe über Gott und die Welt sowie die skurrilen anderen Gäste philosophiert.



STURE BÖCKE DRAMA/KOMÖDIE, Island 2015, 92 Min.

In einem abgelegenen Tal Islands leben die zwei Brüder Gummi und Kiddi auf benachbarten Bauernhöfen. Sie hüten Schafe – aber haben seit 40 Jahren nicht miteinander gesprochen. Plötzlich

bricht eine mysteriöse Krankheit unter Kiddis Tieren aus. Für die Brüder wäre ein Verlust ihrer Herden existenzvernichtend, da sie seit jeher von den Tiererzeugnissen leben. Also versuchen sie, der Bedrohung auf ihre jeweils eigene Art zu begegnen: Gummi mit seinem Verstand und Kiddi mit der Waffe. Doch um der heiklen Lage wirklich Herr zu werden, wird den beiden bald bewusst, dass ihnen nur eine Chance bleibt: Sie müssen sich endlich wieder zusammenraufen.



CAROL DRAMA/ROMANZE, Frankreich 2015, 120 Minuten

Therese träumt von einem Job als Setdesignerin beim Theater, doch stattdessen ist sie mit Richard zusammen, den sie eigentlich gar nicht liebt. So schlägt sie sich durchs New

York der 50er Jahre und versucht, sich mit einem Job in einem Kaufhaus über Wasser zu halten. Eines Tages trifft sie Carol, die Therese sogleich ihre Adresse

gibt, damit ihre Einkäufe dorthin geliefert werden können. Aus einem Impuls heraus schickt Therese Carol eine Karte zu Weihnachten, auf die sie wider Erwarten eine Antwort erhält. Verbunden durch das Gefühl der Einsamkeit, beginnen die beiden Frauen, immer mehr Zeit miteinander zu verbringen.



JANIS – LITTLE GIRL BLUE DOKU, USA 2015, 103 Minuten

Mit Hits wie »Cry Baby«, »Mercedes Benz« und »Piece of my Heart« ist Sängerin Janis Joplin in die Annalen des

Rocks eingegangen und wurde spätestens 1970 zur Legende, als sie mit 27 Jahren an einer Überdosis Heroin starb. Regisseurin Amy Berg wollte sich allerdings nicht nur mit der öffentlichen Wahrnehmung der Rock-Ikone beschäftigen, sondern ein komplexes Bild der Musikerin vermitteln, auch deren sanfte, vertrauensvolle, sensible Seite zeigen. Joplins ganzes Leben ist von ihren beiden großen Talenten geprägt: Sie demonstrierte nicht nur früh ihre musikalische Begabung, sondern auch die Fähigkeit, gegen den Strom zu schwimmen und nicht beim ersten Gegenwind aufzugeben. Mit seltenen und zum Teil unveröffentlichten Aufnahmen wird Joplins Werdegang von ihrer frühen Kindheit bis zu ihrem Tod nachgezeichnet. Chan Marshall alias Cat Power liest die intimen Briefe vor, die Joplin ihrer Familie, ihren Freunden und Liebhabern schrieb. Zu Wort kommen auch Personen, die mit der Sängerin zu tun hatten.

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 308 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr /
Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 405 03 · Fax 3 09 21
Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

Rennersdorf

Geflügelimpfung (ND-Impfung) Februar 2016

Aufgrund der Tierseuchenverordnung zur Impfung der Geflügelbestände gegen die Newcastle-Krankheit haben alle Besitzer von Hühnern, unabhängig von der Bestandsgröße, diese immunisieren zu lassen.

Die Nachimpfung der Geflügelbestände erfolgt durch Herrn Dr. Dimmel zu folgenden Terminen:

Ortsteil Rennersdorf:

Dienstag, 16.2.2016, Hauptstraße, Am Fuchsberg,
ab 8.00 Uhr Nordgasse, Am Mühlberg, Siedlung

Hinweis:

Die Tiere müssen am Impftag eingesperrt bleiben und dürfen kein Tränkwasser erhalten. Ein sauberes Tränkwassergefäß ist bereitzuhalten. Die Impfbescheinigung bitte ebenfalls bereithalten.

Stadtamt Herrnhut, Sekretariat

Ruppersdorf

Schadstoffmobil I. Quartal 2016

Das Schadstoffmobil wird in Ruppersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Donnerstag, 25.2.2016, 10.00–10.30 Uhr OT Ruppersdorf-Ninive, Abzweig Oderwitzer Straße – Windmühlberg, und 11.00–12.00 Uhr OT Ruppersdorf, Kirche, Containerstandort.**

Herzliche Einladung zum Männerabend im Pfarrhaus Ruppersdorf

Montag, 22. Februar 2016, 19.30 Uhr

»Die Einführung der Reformation in der Oberlausitz, speziell in Ruppersdorf«

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Pf. Wieckowski



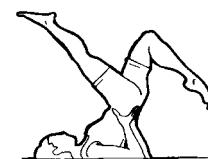
Frühjahrskurs

»Präventive Rückengymnastik«

Unser Verein bietet auch im Frühjahr 2016 wieder die Möglichkeit, an einem Kurs präventive Rückengymnastik teilzunehmen. Dieser findet **ab dem**

11. März 2016, immer freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle Ruppersdorf statt. Der Kurs umfasst 10 Einheiten und wird von Herrn Dr. Cristiano Marcellino, Tel. 03586 350150, geleitet. Die Kosten (75,- EUR) werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Anmeldungen nimmt Frau Monika Herrmann, Tel. 035873 2938, entgegen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. *Der Vorstand*



Ausschneiden---Mitbringen--- 10%-Rabatt!



Das Salz muss runter!

WIR-PUTZEN SIE-HERAUS!

MIT-UNSERER-NEUEN KÄRCHER-WASCHANLAGE!



makes a difference

fahrzeugservice

Urland

in Strahwalde, Telefon 0358732496

Einen herzlichen Dank dem ehrlichen Finder, der mein Portemonnaie am 4.2.2016 an der Sparkasse Herrnhut gefunden und dort auch abgegeben hat. Wenn es keine Umstände macht, möge er sich dort melden, um dort meine Telefonnummer zu erfahren. Nochmals vielen Dank. Bitte melden!



Hilfe und Beistand
in schweren Stunden

... erfahren Sie von den Bestattungsunternehmen



Großer

Bestattungsunternehmen

gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen





Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer

Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 405 47
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen denken!

TAG & NACHT:

03585/
46 855 00

02708 Löbau
Eichelgasse 9
(gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner
Niederconnersdorf

☎ 03 58 75 / 603 78



Bestattungshaus
Abschied

Inhaber Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de




FIEDLER

BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235

Rentnertreff Ruppertsdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am

- **Donnerstag, dem 18.2.2016, 14.00 Uhr**
im Schulungsraum der FFW zum Gedächtnistraining
- **Mittwoch, dem 24.2.2016, 14.30 Uhr**
im Feuerwehrheim Herrnhut
Teilnahme an der Modenschau
des Seniorenvereins Herrnhut
- **Donnerstag, dem 10.3.2016**
Frauentagsfeier – Fahrt mit PKWs
Teilnahmemeldungen und Absprachen am 18.2.16
bei unserem nächsten Treff oder telefonisch

Wie bereits im letzten »kontakt« schon mitgeteilt, haben wir für den 14.4.2016 eine Busfahrt geplant. Wir fahren zum Bergfest auf den Mönchswalder Berg. **Busfahrt, Kaffeetrinken, musikalische Unterhaltung und Abendbrot vom Pumphut-Grill** – 34,- Euro. Teilnahmemeldungen bitte bis zum 3.3.2016 bei G. Sünder (Telefon 035873 2050) oder G. Lange (Telefon 035873 40715). Nichtmitglieder sind immer herzlich willkommen.

Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht

Euer Leitungsteam vom Rentnertreff

Es war einmal (im Dezember 2015) ein Adventsnachmittag in Ninive

Am 2. Adventswochenende wurde erstmals ein **Adventsnachmittag auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofs Ninive** organisiert. Das von der Stadt Herrnhut als Grünanlage hergerichtete Gelände ist wunderbar für einen Ortsmittelpunkt geeignet und wir Niniveer möchten es künftig unter anderem auch für gemeinsame Treffs nutzen. Das war auch der hauptsächliche Sinn und Zweck der Veranstaltung.

Wir wollten mit allen interessierten Niniveern und Gästen einen gemütlichen vorweihnachtlichen Abend erleben. Der Adventsnachmittag sollte auch für die Mitbürger da sein, welche nicht so mobil sind und bei Bedarf schnell zu Fuß wieder heimgehen können.

Mit frisch gebackenen Plätzchen, Glühwein, Bratäpfeln, Bratwurst, Glühwein, Feuerzangenbowle, Bier, alkoholfreien warmen und kalten Getränken sowie einigen anderen Leckereien haben wir das auch geschafft. Das Erwärmen war nicht nur durch

die heißen Getränke, sondern auch an den Feuerschalen möglich. An diesen konnte auch frisches leckeres Stockbrot gebacken werden. Auch ein Weihnachtswichtel und ein Märchenerzähler haben vor allem den kleineren Gästen eine Freude bereitet.

Frei vom üblichen Marktstress und hektischem Besucherverkehr hatten wir eine tolle weihnachtliche Stimmung und ein gemütliches Beisammensein mit unseren ganz jungen bis hin zu den älteren Mitbürgern.

Über die Gäste aus anderen Ortsteilen von Herrnhut und Umgebung haben wir uns sehr gefreut.

Wunderbar war auch das kleine überraschende Weihnachtskonzert der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf. Die Musikanten entschieden sich spontan für einen Auftritt. Wir wollten im Rahmen des Adventsnachmittages auch etwas für die weitere Gestaltung und Nutzung des Gasthofgeländes tun. Mit den Erlösen und Spenden aus dieser Veranstaltung möchten wir für unsere Bürger von Ninive eine **Sitzecke auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofes** errichten. Den Betrag werden wir in den nächsten Tagen der Stadt Herrnhut übergeben, damit die Sitzecke im Gesamtprojekt »ehemaliger Gasthof Ninive« mit berücksichtigt werden kann.



Die Organisatoren möchten sich recht herzlich bei den fleißigen Plätzchenbäckern, Spendern und Helfern bedanken, welche bei der wahrscheinlichen Entstehung einer Tradition in Ninive beteiligt waren und in ihrer Freizeit diesen wunderschönen Abend möglich gemacht haben.

Bald ist es wieder soweit. Nur noch 11 Monate ;-).

Im Auftrag Uwe Barthold, Ninive

Strahwalde

Schadstoffmobil I. Quartal 2016

Das Schadstoffmobil wird in Strahwalde wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Donnerstag, 25.2.2016, 13.00–14.00 Uhr OT Strahwalde, am Gasthof »Grüner Baum«.**

Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

19.2.2016, 19.30 Uhr

Dienstbesprechung im Schulungsraum

20.2.2016, 9.00 Uhr

Ausbildung im Gerätehaus

Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde

Einladung zur Jahreshauptversammlung der SG Strahwalde e. V. mit anschließendem Sportlerball

Datum: Sonnabend, den 12. März 2016

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Volkshaus Strahwalde

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
4. Rechenschaftsbericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu 3. und 4. sowie Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
6. Kegelbahn

Fortsetzung Seite 18

**Jetzt 156X
IN DEUTSCHLAND**

**SONDER
PREIS!**

Baumarkt

Oderwitz

Hauptstr. 25
(ehemals Penny)

Brennstoffwochen - solange der Vorrat reicht

Holzbriketts Nadelholz

Heizleistung:
ca. kWh/kg > 4,8
Heizwert: ca. MJ/kg 18,0
Feuchtegehalt: < 10%
Asche: < 0,5 %

UVP* € 2,59
€ 1,99
0,70 € gespart!

10 kg

1 kg = 0,20 € Abb. ähnlich

Kaminholz im Sack

12,5 dm³

UVP* € 3,99
€ 2,99
1,- € gespart!

1 dm³ = 0,24 Abb. ähnlich

Kamin-Briketts

Braunkohle, lange Wärmeabgabe

10 kg

UVP* € 2,99
€ 2,22
0,77 € gespart!

1 kg = 0,22 €

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 - 19 Uhr | Sa 8 - 16 Uhr Herausgeber: Sonderpreis Baumarkt, Hauptstraße 25, 02791 Oderwitz

Achtung für Liebhaber!

Hausschlachtung vom Schwein

am 25.2.2016, ab 9.00 Uhr in Rennersdorf am Sportplatz 2 a, Verkauf von Schlachtprodukten unserer freilaufenden Schweine, Vorbestellung erwünscht, Gefäße für Brühe nicht vergessen.

Gartenbau Dienel

**NICHT NUR FÜR
FRISCH VERLIEBTE
AM 14. FEBRUAR
IST VALENTINSTAG!**

Wir bieten Ihnen auch eine ganz individuelle Beratung für Ihre Hochzeit und Festlichkeiten.

»BESONDERE MOMENTE BRAUCHEN BESONDERE FLORISTIK«

Viele »Verliebte Ideen« findet Ihr bei **Dienels** im

Geschäft Strahlwalde
Mo - Fr 9 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

sowie im
Hofladen Berthelsdorf
Mo - Fr 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI

Jetzt Wärmepumpe einbauen und Heizkosten sparen!

Moderne Heizsysteme vom Fachmann
Erneuerbare Energien - Beratung, Planung, Installation & Wartung aus einer Hand!

Hauptstraße 99
02747 Berthelsdorf
Tel. 035873 - 4120 | Fax - 41228
Email: goekac@t-online.de

Göhle & Kaczmarek GmbH

Bau- und Möbeltischlerei

Klaus Hänsch

Tischlermeister

Möbelbau · Haustüren · Carports
Überdachungen · Innentüren · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolltore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
Mobil 01 72/6 91 32 06
info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

27.03. „Oster-Bransch“
17.04. / 08.05. „Bransch“
10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«
26.02. / 29.04.

14.02. Magica romantica
Magie trifft Poesie
Dinner und Show mit Ralph Kunze

15.03. ab 10 Uhr Schlachtfest mit den „Oberländer Musikanten“
Das Frischeste aus dem Schlachtkessel, dampfende Kartoffeln und herzhaftes Sauerkraut“ ab jetzt vom Büfett

04.03. Ritterschmaus im Alten Sägewerk
Speisen wie im Mittelalter

Unger Geschenktipp:
Verschenken Sie ein schönes Erlebnis
Eintrittskarten zum Bransch & Magischen Dinner

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

7. Ehrungen
8. Sonstiges
9. Schlusswort

Alle Mitglieder ab 16 Jahre sind zur Teilnahme aufgerufen.

Die JHV ist das oberste Organ unserer SG und somit wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Jeder sollte sich Zeit nehmen, zur Rechenschaftslegung dabei zu sein, auch um den Aktiven und Funktionären Achtung und Anerkennung für ihre Arbeit zu erweisen.

Ab 20.00 Uhr folgt der gemütliche Teil mit Sportlerball, zu welchem die Teilnehmer, ihre Partner sowie Gäste recht herzlich willkommen sind!

Für Speisen und Getränke als auch musikalische Umrahmung ist wie immer gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Gudrun Jung im Namen des Vorstandes

SG Strahwalde – Abteilung Kegeln

Es ist vollbracht!

Strahwalde kann eine neue Kegelbahn präsentieren! Lange geplant und nach Bewältigung der nicht ganz einfachen Antragstellung auf Fördermittel beim Landessportbund konnte Mitte Oktober vergangenen Jahres mit dem Bau einer neuen Aufstellanlage und Kugellauffläche begonnen werden. Dies war notwendig geworden, weil unsere alte Anlage, die Mitte der 90er Jahre als bereits ca. 20 Jahre gebrauchte Anlage eingebaut wurde, nicht mehr den Wettkampfbedingungen entsprach und zunehmend reparaturbedürftig wurde. Da die Herstellerfirmen nicht mehr existieren und Ersatzteile nicht mehr zu beschaffen waren, wurde dieser Schritt unumgänglich.



Nach über 300 Arbeitsstunden durch unsere fleißigen Kegel-sportfreunde bis hin zu den ältesten Senioren wurde die alte Anlage ausgebaut und der Bahnbereich zeitweise bis in die späte Nacht entkernt und somit für den Einbau durch die Leipziger Firma Ahlborn vorbereitet. Ortsnahe Firmen unterstützten uns bei der Wandgestaltung sowie beim Einbau einer Akustikdecke. Nach zügiger Bauzeit der beteiligten Firmen konnte bereits Ende November die erste Wettkampfkugel rollen.

Dies alles wäre nicht möglich geworden ohne die Sportförderung des Landes Sachsen und die finanzielle Hilfe und Unterstützung der Stadt Herrnhut sowie die Geld- und Sachspenden zahlreicher Sponsoren. Deshalb initiierte die Sportgemeinschaft am 8. Januar einen Kegelabend als Dankeschön, der bei den Vertretern des Stadtrates mit Bürgermeister und den beteiligten Firmen sowie den Sponsoren gute Beteiligung und Anklang fand.

Wir können zurecht stolz sein auf uns und die schönste und modernste Zweibahnanlage unseres südlichen Landkreises. Damit sind für die nächsten bestimmt zwanzig Jahre beste Voraussetzungen geschaffen für einen beständigen Trainingsbetrieb, für

Turniere und Punktspiele unserer zurzeit drei aktiven Mannschaften auf technisch höchstem Niveau, aber auch für Volkssport und Vermietungen.



Unsere Jugend, aber auch die Erwachsenen suchen Interessenten für ein regelmäßiges gemeinsames Training. Nur wer es ausprobieren wird feststellen, dass Kegeln eine »umwerfende« Sportart ist mit viel Konzentration, Ausdauer, Teamgeist und Geselligkeit. Jeden Freitag ab 15.00 Uhr trainieren die Schützlinge im Alter von 6.00 bis 18.00 Uhr, am Abend dann die Erwachsenen.



Hier ein kurzer Überblick über die Wettkampfsaison, die von September bis April andauert.

Unsere Jugend spielt mit Paula und Ben Kahl, Willi und Franz Richter, Lucas Sägener, Franka Kirmer und Shakira Lehmann mit vier weiteren Mannschaften unseres Kreises auf den Kegelanlagen in Hirschfelde, Hagenwerder, Olbersdorf und Rietschen. In der Tabelle liegen sie auf einem sicheren 2. Platz und Franka Kirmer belegte bei den Kreiseinzelmeisterschaften Platz drei und qualifizierte sich für die Ostsachsenmeisterschaften im März.

In einer Mixmannschaft der 2. Kreisklasse wetteifern vier männliche oder weibliche Starter, egal welchen Alters, mit jeweils 100 Kugeln gegen Mannschaften aus Löbau, Zittau, Hirschfelde und Hagenwerder. Auch hier ist der zweite Tabellenplatz fast sicher.

Noch spannend ist es bei den vier Mannschaften in der ersten Kreisklasse, in der unsere 1. Männermannschaft spielt. Während wir am zweiten Spieltag den Hirschfelder Keglern die Tabellenführung abnehmen konnten, mussten wir am fünften Spieltag ausgerechnet zu unserem ersten Heimspiel auf der neuen Bahn, welches recht unglücklich verlief, die Führung wieder abgeben und damit die Aufstiegschancen fast begraben. Dafür sind wir im Kreispokalwettbewerb jedoch eine Runde weiter. *G. Stübner*

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

2-Raum-Wohnung auf der Dürningerstraße 1, Erdgeschoss, ab sofort zu vermieten mit 71 m² in ruhiger zentraler Lage von Herrnhut, PKW-Stellplatz vorhanden, Kaltmiete ca. 327,- EUR. Tel. 0174 9730840.

Zu vermieten in Ruppertsdorf in ruhiger Lage: 1 EG-Dreiraum-Wohnung, 74 m², E-Heizung, Kaminanschluss, 2 Stellplätze, Gartennutzung, KM 337,- EUR + NK; und 1 DG-Einraum-Wohnung, 45 m², E-Heizung, Küche, Bad, 2 Stellplätze, Gartennutzung, KM 203,00 EUR + NK. Anfragen tel. unter 0173 5708736.

Vermiete ab sofort in Herrnhut: ca. 75 m² Wohnung (Parterre), 3 Zimmer + Flur, Küche / Dusche – mit Garten und Nebengelass. Nachfrage über Telefon 01520 9929250.

Wohnung im 2. OG mit 75 m², im Pfarrhaus Strahwalde ab sofort zu vermieten, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, komplett modernisiert, Gartennutzung möglich. Telefon 035873 179850, ab 16.00 Uhr.

Immobilien gesuch

Wir suchen ein Haus in Berthelsdorf oder Strahwalde. Angebote bitte unter Telefon 0174 4309210 melden.

Gesuche

Suche Beistellherd. Tel. 01522 6547313.

Musiker sucht dringend: RFT-Kassettenrecorder mit Tragegriff (Compact-Cassette Portable) LCR mit Zählwerk – hergestellt im VEB Elektronik Gera. Bitte melden an Tel. 035873 40580.

Angebote

Waschmaschine »Whirlpool«, 5kg, Toplader, zu verkaufen. 120,- EUR. Tel. 01522 6547313.

Verkaufe älteres Sofa (Zweisitzer), Preis nach VB. Martina Keller, Herrnhuter Straße 14, Berthelsdorf, Tel. 035873 2581.

»Conversation English« – Englisch-Unterricht in Herrnhut. Caroline Logan aus Großbritannien bietet Englisch-Unterricht an, ab jetzt nach Vereinbarung. Bitte kontaktieren Sie sie persönlich unter Telefon 0151 66172084 oder E-Mail: caz12zw@gmail.com.

Verkaufe vtech-v.smile-Lernspiele (cars, arielle, winnie pooh) zu je 5,- EUR und den dazugehörigen Joystick (Preis n. VB); Kinderbügelbrett (klappbar, max. Höhe 60 cm) für 5,- EUR; gebrauchte Inliner in schwarz-weiß (Gr. verstellbar: 33–36) für 10,- EUR; Mädchenfahrrad, voll funktionstüchtig, (Grund-

schulalter) für 28,- EUR; Kinderlernspielgitarre mit Leder-Tragetasche für 50,- EUR. Alles unter Tel. 035873 332949.

Verkaufe Scout-Mädchen-Ranzen mit passender Sporttasche, Gebrauchsspuren, Motiv: orange/magenta/bunt mit Einhörnern, Tieren und Feen auf einer Wiese, innen geteilte Fächer und an den Außenseiten jeweils ein großes Reißverschlussfach, mit Reflektoren für zusammen 50,- EUR, und einen **Schreibtischstuhl** auf Rollen in Pink mit einer Fee auf der Lehne für 30,- EUR unter Tel. 035873 332949.

Verkaufe 2 Mädchen-Fahrräder 24 Zoll, 1 x lila, 1 x hellgrün, 3-Gang-Nabenschaltung, 2 Jahre alt, VB je 100,- EUR, und 1 Jungen-Fahrrad, 20 Zoll, blau, VB 100,- EUR (Bilder über WhatsApp). Tel. 035873 42520 oder 0163 6943850.

Verkaufe wegen Umzugs preiswert: Möbel, Glas, Porzellan, Kleidung und Haushaltgegenstände sowie Werkzeuge und Maschinen aus Hobbywerkstatt. Telefon 035873 42803.

Zu verkaufen: Schranknähmaschine (älteres Modell), Schuh-schrank, Kaffeeautomat, 4 Stühle, Ledercouch ca. 2,20x 1,20m, rostfarben. Tel. 035873 33485.

Verkaufe Autoradio XOMAX NEU, 1 DIN-Standard-Einbaugröße, MP3/WMA, LCD schwarze Maske, RDS Radio Data System, FM Radio mit 18 Speicherplätzen, USB-Anschluss und Mini SD Kartenslot, Front AUX-IN Bluetooth, Fernbedienung, Beleuchtung: 7 Farben, Neupreis: 49,- EUR für 20,- EUR. Telefon 0512 28906810.

Gebrauchte Dachziegel abzugeben: Doppelfalz (ca. 24x 40 cm) und Biberschwanz (ca. 15x36 cm), außerdem gebrauchte Ofenkacheln, Preis nach VB. Anfrage bitte unter Telefon 035873 42639.

Eilt! Verkaufen diverse Werkzeuge, Alu-Leitern, Kettensäge, Schleifbock, Dampfreiniger, Nasssauger, Luftentfeuchter, Cross-Trainer, Heckenscheren, Eckcouchgarnitur und 2 Sessel, Couchtisch, verschiedene Schränke, Schranknähmaschine, Jugendzimmer u. v. m. Nachfrage unter Telefon 035873 42803.

Tiere

Verkaufe umständehalber Restposten Nassdosenfutter für Hunde. »RINTI Kennerfleisch«, für 1,- EUR/Dose. Optiker Müller, Herrnhut, Tel. 035873 2557.



Steuern? Lass ich machen.

VLH

Mehr für mich.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe

– zertifiziert nach DIN 77700 –

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



*Durch Umkehr und durch Ruhe
werdet ihr gerettet. In Stillsein und
in Vertrauen ist eure Stärke.*
(Jesaja 30,15b)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00	Gottesdienst
Montag 19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30	Kinderstunde
Freitag 19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

14.2.	10.00	Regionalgottesdienst in Rennersdorf
21.2.	9.00	Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
	10.00	gemeinsamer Gottesdienst in Strahwalde
23.2.	15.00	Gemeindetreff in Herrnhut
25.3.	19.30	Bibelgespräch im Pfarrhaus
26.2.	19.30	Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag im Pfarrhaus Berthelsdorf
28.2.	10.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf
	10.00	Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Strahwalde

Urlaubsvertretung von Pfarrer Taesler vom 8. bis 26.2.2016:
8. – 10.2. Pfn. Markert aus Kemnitz (Tel. 035874 26865),
die übrige Zeit Pfarrer Wieckowski (Tel. 035873 2783).

Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof: Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

Sonntag, 14. Februar 2016 – 10.00 Uhr

Regionalgottesdienst

zum Abschluss der Kinderbibeltage
in der Kirche Rennersdorf

21.2.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst im Katharinenhof Großhennersdorf
28.2.	8.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Katharinenhof Großhennersdorf

Sprechzeiten und Kassenstunden: dienstags 16.00–18.00 Uhr
Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof:
Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

21.2.	11.00	Gottesdienst
28.2.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl

Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

13.2.		<i>Vorabend 1. Fastensonntag</i>
	17.30	Eucharistiefeier
18.2.	17.30	Kreuzwegandacht
21.2.		<i>2. Fastensonntag</i>
	10.00	Eucharistiefeier in Löbau
25.2.	17.30	Eucharistiefeier
25.2.	19.30	Informationsabend zum Weltgebetsabend der Frauen
27.2.	14.00	Gemeindebesinnungstag in Löbau
27.2.		<i>Vorabend 3. Fastensonntag</i>
	17.30	Eucharistiefeier

Evangelische Brüdergemeinde Herrnhut

Mi.–So., 10.–14.2.

		Kinderrüsttage
13.2.	19.00	Gebetsstunde
14.2.	9.30	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderrüsttage
16.2.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
18.2.	19.30	Passionsbetrachtung in der »Rolle«
20.2.	19.00	Gebetsstunde
21.2.	9.30	Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
23.2.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
25.2.	19.30	Informationsabend zum Weltgebetstag im Haus »Komenský«
	20.00	Tanzkreis in der »Arche«
27.2.	19.00	Gebetsstunde
28.2.	9.30	Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd. anschließend Abendmahl
		Montag und Freitag
	12.00	Mittagsgebet in der »Rolle«

Angebote für Kinder- und Jugendliche:

Christenlehre 3./4. Klasse: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre 1./2. Klasse: Mittwoch 16.15 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre 5./6. Klasse: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«
Konfirmanden-Unterricht: Dienstag 17.00 Uhr in der »Rolle«
Vorschul-Kinderchor: Donnerstag 8.30 Uhr im Kindergarten
Kinderchor für alle Schulkinder: Do. 16.30 Uhr im Chorraum
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

11.2.	18.00	Israelgebet
12.2.	18.00	Sabbatfeier
14.2.	10.00	Gottesdienst mit Gemeindegottesdienst
18.2.	18.00	Israelgebet
19.2.	18.00	Sabbatfeier
20.2.	14.00	»Go Deeper« Jugendtag
21.2.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
24.2.	19.30	Teeniekreis
25.2.	18.00	Israelgebet
	19.15	Wächtergebet für Deutschland

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Str. 13, statt.



ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Ruben Bättermann

orthopädische Maßschuhe
elastische Einlagen nach Maß
Zurichtung an Konfektionsschuhen
Schuhreparaturen aller Art
Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

02747 Herrnhut • Oskar-Lier-Straße 2
1. Etage (über Treppenhaus / Aufzug) Büro ASB-Sozialstation

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10–12 Uhr

02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502
Montag bis Freitag 9–13 und 15–18 Uhr
02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr



Steffen Kubitz
Bau- & Möbeltischlerei

- Möbel- und Innenausbau, Umgebendesanierung
- Türen, Fenster, Rollläden und Tore aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Kunststoff-Fenster zu unschlagbaren Preisen!**
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neueibau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de + oberlausitzer-feuerwerke.de
– ganzjähriger Feuerwerksverkauf –

Freier leben ...
mit dem Fastenkalender der EKD

Sieben Wochen ohne Enge
8,90 €



Großes Herz!
SIEBEN WOCHEN OHNE ENGE
10. FEBRUAR BIS 27. MÄRZ

Eine große Auswahl an anderen Fastenbegleitern finden Sie in der

Comenius Buchhandlung

02747 Herrnhut · Comeniusstraße 2 · Tel. 035873 2253 · Fax 405 44
www.comeniusbuchhandlung.de · comenius-buchhandlung@ebu.de

Nicht verpassen:
Am 14. Februar ist Valentinstag.
Wir haben liebevolle Geschenkideen für Sie.



Oberlausitzer Brennstoffhandels-gesellschaft mbH

Heizöl • Diesel • Holzpellets 



Eibau • Hauptstraße 143
Telefon:
0 35 86 / 70 23 14

www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

BRÜCKNER & NITSCHKE OHG
BÜRO & TECHNIK ODERWITZ
... der Markt

02791 Oderwitz · Tel. 03 58 42 / 21 00 · Fax 03 58 42 / 2 10-45

Schulanfänger – hier gibt's Euren neuen Schulranzen!

Aktion Gesunder Kinderrücken
am **27.02.** von 9 bis 17 Uhr
mit Kaffee und Kuchen



15% Aktionsrabatt (außer auf Sonderangebote)
Sonderverkauf Schulranzen

neue Modelle – große Auswahl mit Werksunterstützung



Auch am 20.02. von 10 bis 18 Uhr zur **Schulmesse bei PORTA in Görlitz mit 15% Rabattgutschein!**

BEMOBIL  | ☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

Leserzuschriften

Gruppenreise nach Sri Lanka – Malediven vom 10. bis 23. Oktober 2015

Liebe Leser des »kontakt«, liebe Reisefreunde, im Oktober reiste ich mit einer Gruppe wieder einmal nach Asien, wieder an den Indischen Ozean, aber diesmal nach Sri Lanka und zu den Malediven.

Eigentlich sollte die Reise ganz woanders hingehen, in die Südstaaten der USA, zu Country, Blues und Dixieland. Aber da die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, disponierten wir kurzerhand um und reisten in Richtung Osten.

Ab Wohnort ging es über Dresden, Frankfurt nach Colombo, der Hauptstadt Sri Lankas. Bis zur Unabhängigkeit war diese Insel Kronkolonie Großbritanniens und als Ceylon bekannt. Dieser Name lebt nun in den berühmten Teesorten weiter. Nach Ankunft am frühen Morgen fuhren wir in unser direkt am Indik liegendes Hotel zu einem ersten, kurzen Urlaubsschlaf. Nach dem Frühstück erlebten wir, mit unserem netten gut deutsch sprechenden Reiseleiter Kalingha eine Entdeckertour durch die 565.000 Einwohner zählende Metropole. Colombo ist eine asiatische Stadt mit einigen Relikten aus kolonialer Vergangenheit, recht sauber und geordnet. Ein Rest England ist eben noch zu spüren. Tags darauf, nach entspannter Nacht, begann unsere Rundreise ins Landesinnere. Erstes Ziel: Pinnawela, eine Elefanten-Aufzuchtstation. Da wir noch dem Füttern der »Babys« zusehen wollten, fuhr unser kundiger Busfahrer recht zügig durch den chaotisch erscheinenden Straßenverkehr. Wer ein Faible für die Dickhäuter hat, war hier genau richtig. Vorn, hinten, rechts, links, überall Elefanten. Nur gut, keine von oben. Von einer Terrasse aus mit einem kühlen Bier auf dem Tisch den Rüsseltieren beim Bad in einem Fluss zuzusehen, gehörte wohl mit zu den unvergesslichsten Eindrücken dieser Reise. Danach ging die Fahrt weiter nach Dambulla und dem dort zu besichtigenden Höhlenkloster. Am Abend erreichten wir unser mitten im Busch gelegenes Bungalow-Hotel. Mit uns erreichte auch ein tropisches Gewitter diesen Ort. Nach 200 Litern Regen auf den Quadratmeter in zwei Stunden wussten wir den Begriff Regenwald gut zu interpretieren.

Nachdem wir einigermaßen trocken waren, gab es ein leckeres, asiatisches Bufett mit der Geräuschkulisse des Regenwaldes – sehr schön und bei angenehmen 28 °C.



Der folgende Tag führte uns zu einem wahrlichen Höhepunkt unserer Tour, dem Sigiriya-Felsen. Dieser steil aus der Ebene aufragende Magmablock, einst Teil eines erloschenen Vulkans, auf dem König Kassapa I. (473 – 491) einen riesigen Palast mit unvergleichlicher Aussicht errichten ließ. Diese Anlage wurde 1982

zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Die um den Felsen gelegenen Anlagen mit Wasserbecken, Gärten und Gräben erinnerten mich stark an die Architektur der Mayas in Mittelamerika. Etwa auf halber Höhe wurden unter einem Felsüberhang Fresken von meistens barbusigen Frauen (Wolkenmädchen) angefertigt, die heute über eine stählerne Wendeltreppe zugänglich sind. Ursprünglich soll es laut einer Inschrift 500 dieser Zeichnungen gegeben haben, die auffällig den Fresken von Ajanta (Indien) ähneln. Heute sind noch 22 von ihnen zu sehen. Nachdem diese Tour, manchmal auch Tortur, überstanden war, kehrten wir wieder in unser im wahrsten Sinne des Wortes Regenwald-Hotel zurück. Einige Teilnehmer wagten eine doch so bekannt erscheinende Ayurveda-Massage. Diese jedoch war sehr rustikal und für unsere Wellness- und Spa verwöhnten Körper harter Tobak. Am Morgen verließen wir unsere schönen Wald-Bungalows und reisten weiter Richtung Nordosten, nach Polonnaruwa, Kaiserstadt von 1055 bis 1186. Seit 1982 gehört der archäologische Park von Polonnaruwa zum UNESCO-Weltkulturerbe. Überreste von großen Dagobas (Stupas) und Tempeln mit zahlreichen Buddha-Figuren sowie von Garten-, Park- und Palastanlagen und diversen Gebäuden einer ausgedehnten Stadt machen die Anlage zu einem Hauptanziehungspunkt des Tourismus.

Am nächsten Morgen brachen wir auf in Richtung Matale, um einen der vielen interessanten Gewürzgärten zu entdecken. Wir lernten in diesem alles über Zimt, Kardamom, Ingwer, Pfeffer etc. kennen. Natürlich gab es auch die dazugehörige Verkaufsschau. Aber ayurvedische Produkte haben nun einmal Konjunktur, auch wenn diese hier teurer waren als gleichwertige im Supermarkt ...

So gebildet, fuhren wir mit unserem Bus durch wunderschöne Landschaften, Wälder und bunte Orte nach Kandy, dem geistig-religiösen Mittelpunkt Sri Lankas. Im Zahntempel aus dem 18. Jahrhundert befindet sich die berühmteste Reliquie der Buddhisten. Ein Zahn von Prinz Siddhartha 563–483 v. Chr. Als Buddha (wörtlich Erwachter) ist er der Urvater dieser sanften und toleranten Lebensphilosophie.

Seine Lehren stehen im krassen Widerspruch zu denen Mohameds und dürften daher zunehmend Anlass religiöser Konflikte in den von beiden Anhängern der Religionen bewohnten Ländern sein. Die Anhänger des Buddhismus leben mit ihrer Umwelt sehr verbunden. Sie verzichten weitestgehend auf die Tötung von Tieren und wirtschaften nachhaltig. Der Ehe der singhalesischen Paare entspringen in der Regel zwei Kinder, der der tamilisch/muslimischen Bevölkerung acht.

Nach dieser geistigen Stärkung machten wir uns am kommenden Tag auf die Reise nach Nuwara Eilya. Die Fahrt führte über unzählige Serpentinaen, durch Regenwald, Reis-, Zimt- und Teeplantagen auf 1900 Metern Höhe. Auf dem Weg besichtigten wir den wunderschönen Botanischen Garten »Peradeniya«. Angelegt wurde dieser bereits vor über 700 Jahren von den Singhalesen, die Engländer haben ihn jedoch 1824 in einen Lustgarten verwandelt. Hier entdeckt man 5000 verschiedene Arten von Bäumen und Pflanzen, darunter viele seltene und endemische Arten. Selbstverständlich besuchten wir auch eine Teeplantage mit zugehöriger Fabrik und, Sie ahnen es, einer großen Verkaufseinrichtung. Interessant dabei war, dass die chinesischen Touristen Tee in Mengen kauften, als ob im eigenen Land keiner mehr wüchse. Wer weiß ...?

Nach kühler Nacht im Hochland führte uns unsere Reise ganz in den Südosten der Insel, zum Yala Nationalpark. Bei einer eindrucksvollen Safari mit dem Geländewagen sahen wir viele der hier beheimateten Tiere. Elefanten, Affen, Wasserbüffel, Hirsche, Wildschweine, Krokodile boten uns Audienz. Nur der Leo-

pard war nicht zu besichtigen ... Aber dennoch eine sehr schöne Safari am Indischen Ozean. Unser Hotel, direkt am Nationalpark und dem Strand gelegen, war sehr nobel und großzügig. Leider hatten wir nur eine kurze Nacht, um dies alles zu genießen. Denn am frühen Morgen, zur Sonnenaufgangszeit, machten wir uns auf den Weg Richtung Flughafen Colombo.

Dort angekommen, verabschiedeten wir uns sehr herzlich von unserem angenehmen Reiseleiter und den umsichtigen Busfahrern.

Die reichlich vorhandene Zeit konnte genutzt werden, um die Auslagen der Duty-free Geschäfte zu bewundern bzw. zu ignorieren, einen überteuerten Cappuccino zu trinken oder wie ich, eine preiswerte Fußmassage zu genießen. Da uns die Insel mit einem heftigen Gewitter verabschiedete, verspätete sich unser Abflug. Aber nach einstündigem Flug erreichten wir gut den Flughafen der Inselhauptstadt Malé, wurden von unserer Agentur sofort in Empfang genommen und zum Speed-Boot geleitet. Nach zwanzigminütiger, rasanter Fahrt durch Nacht und Wellen, erreichten wir unser Paradise Island und das bereit stehende Abendbuffet. Danach suchte und fand schließlich ein jeder seinen Beach-Bungalow am Strand des tropischen Atolls. Die nächsten drei Tage genossen wir das warme und klare Wasser der Insel, bewunderten die bunte Unterwasserwelt und fürchteten uns unbegründet vor den Schwarzspitzenriffhaien. Ein Paradies unter und über der Wasseroberfläche mit schon deutlichen Spuren der Zivilisation. Alle Gäste entspannten sich im angenehmen Klima des Indischen Ozeans und bei gutem Essen in der luxuriösen Hotelanlage. Ein wirklich gelungener Abschluss einer wunderschönen Rundreise. Speed-Boottransfer, Flug, Zug, Taxi...alles gut organisiert und schon waren wir in unserer farbenfrohen, spätsommerlichen Oberlausitz.

Fazit: Eine sehr schöne Reise, welche auch von SZ-Reisen 2016, mit verbessertem Flugtransfer auf die Malediven, durchgeführt wird.

Im Jahr 2017 wird es eine Safarireise zum Ngorongoro-Krater und die Serengeti (Tansania) geben, sowie eine Flusschiffsreise auf dem in Portugal.

Ihr Hartmut Tittmann

Hebammen in Not – Geburtshilfe in der Oberlausitz

Am 12.3.2016 wird im Ebersbacher Kino der **Film »Einsame Geburt – Hebammen in Not«** gezeigt.

Schon länger wird über die steigende finanzielle Belastung der in der Geburtshilfe tätigen freiberuflichen Hebammen diskutiert. Der Beitrag zur Berufshaftpflichtversicherung hat sich in den vergangenen zehn Jahren mehr als vervierfacht. Freiberufliche Hebammen haben es deshalb zunehmend schwerer.

Die Oberlausitz ist von dieser Entwicklung besonders betroffen. Im Landkreis Görlitz werden derzeit ca. 60 Prozent der Geburten

in Krankenhäusern durch freiberufliche Hebammen betreut. Das Geburtshaus in Löbau hat bereits geschlossen.

Deshalb wird es nach dem Film die Möglichkeit geben, mit verschiedenen Akteuren aus Politik und Gesundheitswesen zum Thema »Wie weiter mit der freiberuflichen Geburtshilfe in der Oberlausitz?« zu diskutieren.

Samstag, 12.3.2016, 16.00 Uhr

Film-Theater Ebersbach,

Bahnhofstraße 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Eintrittspreise: 5,50 EUR normal, 4,50 EUR ermäßigt

Anne Goldberg

Löbauer Baby- und Kindersachenbörse am 5. März 2016, 9.00–12.00 Uhr in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau



Wieder mit Kinderbetreuung!

Es geht wieder los: die Löbauer Baby- und **Kindersachenbörse** erlebt im **Frühling** eine Neuauflage!

Erhältlich ist wie immer preiswerte Mädchen- und Jungenbekleidung aus zweiter Hand bis Größe 176 für Frühling und Sommer sowie gebrauchte, gut erhaltene Kinderwagen, Kindersitze, Betten, Hochstühle, Spielsachen, Bücher und vieles mehr. An den nach Kleidergrößen sortierten Tischen können Eltern und Großeltern ausgiebig stöbern, während die Knirpse in der Spielecke betreut werden – diesmal mit freundlicher Unterstützung vom dm-Drogeriemarkt, dessen Mitarbeiter uns sogar vor Ort unterstützen, unter anderem mit einer komplett ausgestatteten Wickelcke und vielen weiteren tollen Angeboten!

Achtung: Aus organisatorischen Gründen schließen wir am Samstag bereits 12.00 Uhr.

Für unsere schwangeren Kundinnen und für Menschen mit Behinderung bieten wir wieder am **Freitag, dem 4.3.2016**, diesmal schon **von 15.00 bis 18.00 Uhr**, eine Einkaufsmöglichkeit an (Einlass nur mit Schwerbeschädigtenausweis bzw. Mutterpass und maximal einer Begleitperson).

Helfer gesucht! Bei Interesse melden Sie sich einfach über Facebook, per E-Mail (kindersachenboerse@gmx.de) oder Handy (01573 6455845) an. An dieser Stelle wieder ein riesiges DAN-KESCHÖN an unser bereits riesiges und fleißiges Helferteam!

Mit Ihrer Teilnahme an unserer Baby- und Kindersachenbörse unterstützen SIE soziale Projekte und Einrichtungen im Landkreis Görlitz, vorrangig aus dem Altkreis Löbau. Für stets aktuelle Informationen besuchen Sie uns bei Facebook!

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

Es grüßt *das Team der Löbauer Baby- und Kindersachenbörse*
(eine Elterninitiative)

Bei uns finden Sie Geschenke für viele Anlässe



MAZEL TOV
EIN GUTER TROPFEN VON OBEN

aus Israel: »gute Tropfen« Wein und Salböl, Judaica, Schmuck, Kosmetik, Delikatessen, Kamelledersandalen, Literatur zum Thema ...

aus Äthiopien: traditionelles afrikanisches Handwerk, Körbchen, Holztiere, Gewürze, Kaffee ...

aus Nepal: die faszinierende Vielfalt farbenfreudiger Textilien ...

... und anderes mehr

TREFFPUNKT
Nr. 12

Mit dem Erlös unterstützen wir Hilfsprojekte und geben Kindern durch Patenschaften Hoffnung und Zukunft.

August-Bebel-Str. 12, 02747 Herrnhut

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 – 17.30 Uhr, Sonnabend 9.30 – 12.00 Uhr

Inhaber: Barbara Haupt · Kontakt: 0172-8063215, E-Mail: mazeltov@czherrnhut.de · www.czherrnhut.de/gemeinde/zweige/treffpunkt

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.



Sa., 20.2.2016
8.00 - 12.00 Uhr

Schlachtfest + Räuchertag
Hausmacher-Leber- + -Blutwürstel,
Blutwurst und Weißwurst, Wellfleisch + Brühe
(Bitte Gefäße für Brühe mitbringen!), Sauerkraut
Sülze, Kochschinken, Hackepeter, Speck,
Knacker und Lachsschinken

Fleischerei & Partyservice **Kurt Koschowski**
in Strahwalde, Löbauer Straße 45, Telefon 03 58 73 / 40943



Tele-Shop G. Förster
Inhaber M. Fischer

- Radio-Fernsehen
- Hifi-Video
- Satellitentechnik
- Elektrogeräte
- Kundendienst

03 58 74 / 200 10 | Am Markt 8
www.teleshop-fischer.de | Bernstadt

Baugeschäft Jan Czezine
Meisterbetrieb

Wir verstehen unser Handwerk

Betonarbeiten • Maurerarbeiten • Putzarbeiten
Wegebau • Sanierung

Grundteichstraße 1 | Tel. 0151/24188975
02791 Oderwitz | info@baugeschaeft-jan-czezine.de
www.baugeschaeft-jan-czezine.de

FAHRTEN mit dem *Rennersdorfer*

Anmeldung | Beratung | Information
Telefon **035873 2544**

Tagesfahrten

Körsetherme Kirschau
22.2. und 7.3.2016
Zustiege auf Anfrage P. p. P. **10,00 €** zzgl. Eintritt

Messe Dresdener Ostern und Orchideenschau
Donnerstag, 17.3.2016 P. p. P. **17,00 €** zzgl. Eintritt

Fahrt nach Werdau, IFA-Oldtimertreffen
Samstag, 23.4.2016 P. p. P. **23,00 €**

Gerald Fielehr - Fichtelhäuser 12 - 02747 Rennersdorf
www.derrennersdorfer.de

Sparen Sie Energie mit Solarthermie
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlisanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

Heizungstechnik Zittau
Wasser, Wärme, Wartung GmbH

✓ Ihr Partner für Wartung und Service
Ihrer Heizungs- und Trinkwasseranlage

✓ 365-Tage-Service, garantiert durch
vier kompetente und erfahrene Kundendiensttechniker



Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau
Telefon 03583 512562
Fax 03583 512608

24-Stunden-Service 0171 2604031
www.heizungstechnik-zittau.de
heizungstechnik-zittau@t-online.de

Buderus
Vaillant
VIESMANN
und andere